



Für die kommenden Veranstaltungen in der Scheuer in Wörsdorf am 10. und 11. Februar gibt es noch Restkarten.

2



Ende Januar stellt der Swim+Run des DSW Darmstadt traditionell den ersten Leistungstest des neuen Jahres dar.

7

### DAS WETTER

Morgens kann es regnen bei Temperaturen von 2 Grad. Später wechseln sich Sonne und Wolken ab bei 5 Grad.



HEUTE

MORGEN Tagsüber teils wolzig, teils heiter bei Temperaturen zwischen -1 und 3 Grad.



FOTO: FLORENTIABUCKINGHAM BY PIXABAY

Gleiche Chancen für alle und einen gleichberechtigten Start ins Leben erhoffen sich 29 Städte und Gemeinden von ihrem Appell.

## Appell zur Stärkung von Kinderrechten

Drei Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis beteiligen sich

**Rheingau-Taunus-Kreis.** 29 Stadtoberhäupter aus ganz Deutschland warnen angesichts des Drucks auf die kommunalen Haushalte vor den negativen Folgen möglicher Einsparungen bei freiwilligen Leistungen für Kinder und Jugendliche. Auch die drei kinderfreundlichen Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis, Taunusstein, Eltville am Rhein, und Oestrich-Winkel, positionieren sich eindeutig: Soziale und kulturelle Angebote seien für viele Kinder elementar zur gesellschaftlichen Teilhabe und einem gleichberechtigten Start ins Leben. Die Oberhäupter der drei Städte im Kreis von Eltville am Rhein, Patrick Kunkel, und Taunusstein, Sandro Zehner, sowie Oestrich-Winkels Erster

Stadtrat Björn Sommer, appellieren Kinderrechte trotz Inflation zu schützen und allen Kindern gleichermaßen eine gute Ausgangslage für ihre Zukunft zu ermöglichen. Dabei gehe es beispielsweise um freiwillige Leistungen wie städtische Büchereien, Jugendclubs und Jugendarbeit, ebenso wie das Angebot öffentlicher Freibäder.

„Wir sehen es als unsere Pflicht, dem Kindeswohl auch angesichts knapper Kasse und hoher Energiepreise Priorität einzuräumen und Chancengleichheit im Rahmen unserer Möglichkeiten zu gewährleisten“, sagt Björn Sommer. „Darüber hinaus appellieren wir an Bund- und Land, die Kinderrechte und deren Umsetzung ins Grundgesetz aufzunehmen – denn die Rechte

von Kindern müssen überall gewahrt werden und das gilt es bundeseinheitlich verbindlich zu regeln“, ergänzt Patrick Kunkel. Sandro Zehner verstärkt den Punkt: „Gemeinsam mit allen kinderfreundlichen Kommunen in Deutschland fordern wir die Unterstützung der Städte und Gemeinden durch die übergeordneten Ebenen bei der wichtigen Aufgabe der Umsetzung der Kinderrechte – insbesondere in Zeiten, in denen die Familien durch hohe Energiepreise und Inflation stark belastet sind.“ Eine bedarfsgerechte Kindergrundsicherung müsse schnell vorangebracht und das Existenzminimum für Familien neu berechnet werden. Die Kommunen weisen darauf hin, dass bereits während der Coro-

na-Pandemie die spezifischen Interessen von Kindern und Jugendlichen wenig berücksichtigt wurden. Zudem waren Familien durch die Schließungen der Schulen, Kitas sowie dem Wegfall von Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe auf sich allein gestellt und teilweise sehr hohen Belastungen ausgesetzt. „Das hat insbesondere Familien mit niedrigem Haushaltseinkommen getroffen. Zusätzlich zur aktuellen finanziellen Notlage für viele Familien beobachten wir, dass Kinder und Jugendliche auch heute noch unter den Folgen dieser Maßnahmen leiden“, sagt Zehner. Der vollständige Appell kann hier heruntergeladen werden: <https://www.kinderfreundliche-kommunen.de/auf-ruf-energiepreiskrise-kfk/> ■ (red/wh)

### Aufpassen

Kommentar von Wolfgang Heck

Immer wieder kommt es in der Region zu Schockanrufen, die auf das Ersparte von älteren Menschen aus sind. Der Begriff „Enkeltrick“ klingt viel zu verharmlosend für das, was dahintersteckt: Hinterhältige Kriminelle versuchen, die Angerufenen in eine emotionale Notlage zu manövrieren. Obwohl Polizei und Medien seit vielen Jahren vor Trickbetrügern am Telefon warnen, fallen vor allem ältere Menschen immer wieder auf diese Straftäter herein. Viele Opfer versuchen, dies zu verheimlichen und fühlen sich oft in einer doppelt

schwierigen Lage. Da ist zunächst der finanzielle Verlust, der ihnen durch die miese Gaunerei entsteht. Zum anderen ist es ihnen auch peinlich, der nahen Verwandtschaft oder gar der Polizei davon zu erzählen. Manche der Betrogenen haben Angst, dass die Täter wiederkommen. Erst recht, wenn sie sich an die Polizei gewandt und Anzeige erstattet haben, die Täter jedoch nicht gefasst wurden. Der Stachel sitzt oft so tief, dass sie sogar stark eingeschüchtert sind. Grundsätzlich wird keine Behörde eine Kautionszahlung per Telefon verlangen oder gar nach der persönlichen finanziellen Situation fragen. Die Polizei rät, solche Gespräche immer sofort zu beenden und anschlie-

gend den Notruf 110 zu wählen. Wer ein mulmiges Gefühl hat, soll das Gespräch ebenfalls sofort beenden. Betrüger melden sich am Telefon oft mit Sätzen wie: „Rate mal, wer hier spricht!“ Raten Sie nicht, sondern verlangen Sie konsequent, dass der Anrufer seinen Namen nennt. Kann er das nicht oder will er Sie weiterraten lassen, legen Sie auf. Vereinbaren Sie mit Ihren Verwandten frühzeitig ein Kennwort, oder erfragen Sie im Telefonat andere Details, die nur der angeblich betroffene Verwandte wissen kann. In Phase eins der Anrufe wird ein Schockmoment hervorgerufen. Danach kommt es entweder zu Geldforderungen oder es werden Vermögenswerte abgefragt. Und in

der dritten Phase kommt es zur Abholung des Geldes. Betrüger werfen in der Regel einen Blick in die Traueranzeigen und finden trauernde Eheleute und die Namen ihrer trauernden Kinder und Enkel. In Telefonbüchern suchen die Gangster nach altklingenden Vornamen. Das „Handwerk“ dieser Verbrecher ist perfide und rücksichtslos. Mehrere Millionen Euro wechseln so in der Republik jährlich ungewollt den Besitzer. Da die Täter mit Prepaid Handys überwiegend aus dem benachbarten Ausland agieren, laufen sie kaum Gefahr, erwischt zu werden. Darum wünsche ich diesem Gesindel – man verzeihe mir die Ausdrucksweise – Montezumas Rache und zu kurze Arme!

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN  
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen



Ständig wechselnde Aktionen!  
Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**Glaserei Schmitt**

65232 Taunusstein • Erich-Kästner-Straße 3  
061 28 / 93 54 06 • [info@glaserei-schmitt.de](mailto:info@glaserei-schmitt.de)



Ihr Malermeister in Taunusstein und Umgebung

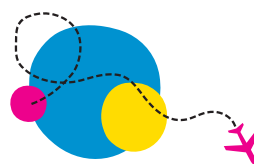
- Unsere Leistungen
- Anstrich
  - Exklusive Spachteltechniken
  - Tapezieren
  - Bodenbeläge
  - Trockenbau
  - Vergoldung
  - Vollwärmeschutz
  - Fassadengestaltung

Erfahren Sie mehr über uns auf unsere Internetseite. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

**David Stahl**  
Malerfachbetrieb UG  
Im Sonnental 8  
65232 Taunusstein  
Telefon: 06128-6095 789  
Mobil: 0176 2593 5174  
[www.Stahl-Maler.de](http://www.Stahl-Maler.de)

TOURS + TRIPS URLAUB & REISEN GMBH

BEI UNS SIND SIE RICHTIG, EGAL WOHNEN DIE REISE GEHEN SOLL.



Aarstraße 118  
65232 Taunusstein  
Telefon 061 28 - 34 67  
[tourstrips@aol.com](mailto:tourstrips@aol.com)  
Wir freuen uns auf Sie und das seit 29 Jahren!

## Rosenmontagsparty im Kulturbahnhof in Idstein

Jetzt Tickets gewinnen für die närrische Party, mit Kölsch vom Fass, Live-Musik, kleinen Snacks und jeder Menge guter Laune. Seid dabei und gewinnt jetzt Tickets 2 x 2 Tickets, wenn es nach zwei Jahren Pause endlich wieder närrisch losgeht. Ein festes Motto wird es an dem Abend nicht geben, Kostümierung ist aber ausdrücklich gewünscht. Schreibt uns bis Mittwoch, den 8.2.2023, warum ihr unbedingt dabei sein

müsst an verlosung@lzsonntag.de. Die Gewinner werden dann per E-Mail benachrichtigt. Das gesamte Team vom Café Take Five aus Idstein freut sich auf Sie! Restkarten, für alle die, die keine Tickets gewonnen haben sind noch online unter [www.cafe-take-five.de](http://www.cafe-take-five.de) zum Preis von 11,00 € zzgl. Gebühren erhältlich. Einlass ist am 20.02. ab 18.30 Uhr, Beginn ist ab 19.11 Uhr. Der Einlass ist ab 18 Jahre gestattet.



Präsentiert von: **5 Take** **MARTIN BRANDT IMMOBILIEN** **MARTIN BRANDT ART**

**PARTY AM ROSEN MONTAG**  
mit DJ

**Kulturbahnhof Idstein**  
**Montag, 20.02.2023**

[www.cafe-take-five.de](http://www.cafe-take-five.de)

## Mitch Ryder und die Monotones

In den nächsten Wochen zu Gast in der Scheuer



**Wörsdorf.** Für die kommenden Veranstaltungen in der Scheuer in Wörsdorf am 10. und 11. Februar mit „Remode“ (Depeche Mode) sowie Scheuernball unter dem Motto „Alles was fliegt“ am 18. Februar und „Still Collins“ am 25. Februar gibt es noch Restkarten. Die „Rodgau Monotones“ kommen am 3. März und „Mitch Ryder“ (Foto) am 4. März, für diese Konzerte gibt es noch Karten. Es ist erfreulich, das die Tribute Bands und Discos nach der Pandemie in der Scheuer wieder gut laufen - schade ist aber, dass Bands mit eigener Musik zuletzt sehr schlecht besucht waren und der Trend der letzten Jahre sich fortsetzt. Viele wollen schon nicht

mehr in der Scheuer spielen oder der Veranstalter kann sich das Risiko nicht mehr leisten. Mitch Ryder ist als zweiter Weißer nach Elvis Presley vor sechs Jahren in die Rhythm & Blues Hall Of Fame gewählt worden! Sein Konzert kurz danach in der Scheuer war sensationell! Man brauchte nur in den Gesichtern der Fans vor der Bühne zu lesen und wusste gleich: So gut war das Rock-Nebelhorn aus Detroit schon lange nicht mehr. Er kommt auf die Bühne und gibt alles - und das zwei Stunden lang. Seit der „Vacation“-LP und Ryders legendärem TV-Auftritt im ARD-Rockpalast sind mittlerweile über 30 Jahre vergangen. Jene Voll-

mondnacht, jenes alptraumhaft entrückte Konzert in der Essener Grugahalle ist längst zur Legende verklärt. Für Mitch Ryder war es der Beginn seiner Beziehung zu Deutschland, die seitdem nicht abgerissen ist. Er wird begleitet von einer der besten deutschen Bluesbands, den „Engerling“ aus Berlin. Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es unter [www.scheuer.rocks](http://www.scheuer.rocks) und an folgenden Vorverkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und Bücherbank Bad Camberg.

## Fasching in Nieder-Oberrod

**Nieder-Oberrod.** Die MusiTanten Nieder-Oberrod laden zum Fasching ein am Freitag, 10. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus Oberrod (Kettungsstraße). Volle Lotte wieder mal gibt es Musik zum Tanz von „Two for You“ und einige Showeinlagen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, die besten und fantasievollsten Kostüme werden prämiert. Einlass ist um 19.11 Uhr, Start ab 20.11 Uhr. Der Eintritt kostet 11 Euro, Karten gibt es an der Abendkasse.

Der SKV Nieder-Oberrod lädt ein am Samstag, 11. Februar, zum Kinder-Kostümfasching mit Musik und Tanz, Spieleinlagen und Berlinerpolonaise. Ort ist ebenfalls das Dorfgemeinschaftshaus Oberrod. Einlass ist um 14.11 Uhr, der Eintritt ist frei.



Fasching, Spritzig, Feiern  
DJ Daniel

**Zorner Spritzenparty**  
11.02.2023 20.11 Uhr  
Morsbachhalle Zorn  
Cocktailbar  
[www.feuerwehr-zorn.de](http://www.feuerwehr-zorn.de)

## VERANSTALTUNGEN

### Montag, 6. Februar

- 19.30 Uhr, **NABU-Abend Vortrag „Zwischen Stadt, Land und Fluss – der Naturpark Rhein-Taunus in Zeiten des Wandels“**, Hotel Felsenkeller, Schulgasse 1, Idstein

### Dienstag, 7. Februar

- 20 Uhr, **Doctor Krapula**, Mestizo/Ska/Punk, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Mittwoch, 8. Februar

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 11 Uhr, **Sem Seiffert: Kinderkonzert**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 16 bis 17 Uhr, **Mittwochsgeschichten**, Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter, Stadtbücherei, Aarstraße 96, Taunusstein-Bleidenstadt

### Donnerstag, 9. Februar

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 15 Uhr, **Sem Seiffert: Kinderkonzert**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Peter Vollmer „Es lockt das Weib doch bockt der Leib“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Sun/A Void**, BrutalPop/Indie/Avantgarde, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Freitag, 10. Februar

- 19.11 Uhr, **1. HCC Kappensitzung 2023**, „Hüttengaudi – Wir feiern bis die Hütte kracht,

beim HCC die Fassenacht!“, Bürgerhaus Heimbach, Am Sonnenhang 2, Bad Schwalbach-Heimbach

- 19.30 Uhr, **Bene Reinisch: „Irgendwas mit Meinung“**, Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Der Himmel. Ein dummes blaues Aug**, theatrale Installation nach Büchners Lenz, Theater im Palast, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Max Beier – Love & Order (Vorpremiere)**, Kabarett, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 20 Uhr, **Remode**, Depeche Mode Show, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Der König der Löwen – The Music Live in Concert**, Solisten, Chor und Musiker der Cinema Festival Symphonics, Kurhaus (Friedrich-von-Thiersch-Saal), Kurhausplatz 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Sittich**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Jan-Peter Petersen „Germany's next Ex-Model“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Belladonna**, Solo-Theaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **NH3/Astronauts**, Ska-Punk/Punk, Kreativfabrik, Murnastraße 2, Wiesbaden
- Ab 22.30 Uhr, **Danse Gehn** mit Horst, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

### Samstag, 11. Februar

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein

- 11 Uhr, **Schneewittchen**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 15 Uhr, **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**, Kindertheaterstück, Theater Hin & Weg, Am Kloster Klarenthal 15, Wiesbaden
- 15.11 Uhr, **Kinderfasching beim SV Walsdorf**, Richard-Scheid Halle, Marrgrabenstraße 1, Idstein-Walsdorf
- 16 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **Die Zauberflöte**, Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3, Wiesbaden
- 19 Uhr, **Kappensitzung in Springen**, Dorfgemeinschaftshaus „Dornbachhalle“, Zum Dornbachtal 9a, Heidenrod-Springen
- 19.11 Uhr, **2. HCC Kappensitzung 2023**, „Hüttengaudi – Wir feiern bis die Hütte kracht, beim HCC die Fassenacht!“, Bürgerhaus Heimbach, Am Sonnenhang 2, Bad Schwalbach-Heimbach
- 19.11 Uhr, **Steggerärer Kostüm- und Maskenball**, Haus des Dorfes, Friedenstraße 2, Hohenstein-Steckenroth
- 19.30 Uhr, **Eva Eiselt: „Wenn Schubladen denken könnten“**, Kabarett, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Remode**, Depeche Mode Show, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Der Sittich**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Männer und andere Irrtümer**, Komödie, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Belladonna**, Solo-Theaterstück, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Robert Griess „Apokalypso, Baby!“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20.11 Uhr, **Zorner Spritzenparty**, Dorfgemeinschaftshaus „Morsbachhalle“, Auf der Schanz 22, Heidenrod-Zorn

- Ab 22 Uhr, **80er/90er Party** mit DJ Julz, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 22 Uhr, **We Are One** mit Christobal Pescer/Dyen/Wndrlst uvm., Techno/Hardtechno Festival in der Schlachthof Halle, Kesselhaus + Box, Murnastraße 1, Wiesbaden

### Sonntag, 12. Februar

- 11 Uhr, **Schneewittchen**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 13 bis 15 Uhr, **Großer Frühjahr/Sommer Abgabebasar für Kinderartikel**, Aartalhalle, Ziegelhüttenweg 7, Taunusstein-Neuhof
- 13.11 Uhr, **Kinderfastnacht bei der SG Meilingen**, Dorfgemeinschaftshaus „Ritterhalle“, Ritterstraße 2, Heidenrod-Obermeilingen
- 15 Uhr, **Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**, Kindertheaterstück, Theater Hin & Weg, Am Kloster Klarenthal 15, Wiesbaden
- 15 bis 17 Uhr, **Sonntagscafé für Trauernde**, Haus der Kirche, Hospizbewegung, Fürstinnen-Henriette-Dorothea Weg 1, Idstein
- 15 und 17 Uhr, **Michaele Scherenberg – Märchenerzählerin für Kleine und Große**, Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden
- 16 Uhr, **Frau Holle**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **12. Orgelwinterspiele** – 4. Konzert, Blechdezzett „Blech 10“ und Dr. Johannes M. Schröder, Wiesbaden, Kath. St. Bonifatiuskirche, Luisenstr. 31, Wiesbaden
- 18 Uhr, **Die Zauberflöte**, Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der Sittich**, Komödie, Kammerspiele, Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Olicia**, Avantgarde/World/Indie, Schlachthof Kesselhaus, Murnastraße 1, Wiesbaden

## Offener Brief bestätigt LZ

SG Hünstetten wendet sich an die Öffentlichkeit

**Hünstetten.** In der letzten Woche berichtete die LZ über die Zerwürfnisse im Vorstand der SG Hünstetten und klärte über die Zusammenhänge auf. Nunmehr wendet sich der Michael Larisch, Erster Vorsitzender des Vereins, in gleicher Sache mit einem offenen Brief an die Öffentlichkeit: „Liebe Mitglieder der SG Hünstetten, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hünstetten.

So mancher wird sich fragen, ob die Berichte in der Presse zum „Nachbargrundstück“ (Anmerkung der Redaktion: Damit ist nicht die LZ gemeint) am neuen Sportplatz stimmen und doch etwas dran ist an den Vorwürfen auf der letzten Jahreshauptversammlung.

Dazu möchte ich einen Zwischenbericht geben und stattdessen – anstelle von anonymen und unbelegten Behauptungen – über unsere bisherigen Erkenntnisse informieren. Am 16. Januar wurde ich in die Sitzung des Gemeindevorstands eingeladen, um zur bereits vorbereiteten neuen Vereinbarung Fragen der Gemeindevorstände zu beantworten. Die Gemeindevorstände hatten mir anhand einer vorbereiteten Liste Fragen gestellt, welche ich in der Sitzung beantwortet

habe. Ich wurde auch zum Pressebericht des Wiesbadener Kuriers (WK) vom 13. Januar befragt und habe daraufhin meinen Kenntnisstand zum Sachverhalt erläutert, den ich Ihnen hier ebenfalls mitteile. Die maximal auffüllbare lose Erdmasse von 18.000-20.000 cbm basiert auf einer Expertenschätzung und ist abhängig von dem noch mit der Gemeinde festzulegenden finalen Höhen-Niveau. Das bedeutet, dass die maximalen Erdmassenangaben sich noch verändern können und somit auch die daraus für die SGH resultierenden Einnahmen noch nicht feststehen.

Derzeit sind (Stand 31.12.2022) laut Dokumentation 13.358 cbm lose Erdmasse aus unterschiedlichen Quellen auf dem Gelände angeliefert und verteilt worden. Die Dokumentation hierzu wurde vereinsintern geprüft und an die Gemeinde zur weiteren Verwendung übergeben. In der derzeit angelieferten losen Erdmasse von 13.358 cbm sind laut Dokumentation 2.196 cbm enthalten, für die die SGH keine Bezahlung erhalten hat. Diese Erdmassen stammen entweder aus dem Bau der Sportanlage oder von der Gemeinde Hünstetten. Alleine aus diesem Grund dürfte ersichtlich werden, dass die im WK vom

13. Januar erwähnte Zahlung von 180.000 – 200.000 € an die SGH nicht erreicht werden konnte.

Der Verein hat vor Abzug Steuern bisher 131.379 € inkl. MwSt. eingenommen. Demgegenüber stehen Kosten für den Einbau von 52.500,42 € inkl. MwSt. Das führt zu einem Überschuss von 78.879 € inkl. MwSt. vor Abzug Steuern. Es sollte damit klar werden, dass uns nach Abzug der Steuern ein weitaus geringerer Betrag zur Verfügung stehen wird. Die Einnahmen aus der Erdauffüllung werden als Eigenleistung der SGH verwendet. Das Vorgehen wurde durch Steuerfachexperten auch unter dem Aspekt unserer Gemeinnützigkeit bewertet und bestätigt. Allerdings waren dazu Korrekturen im Umgang mit der Bezahlung notwendig, weil der Beschluss des damaligen Vorstands zwar einstimmig, aber steuerrechtlich zu beanstanden gewesen wäre. Glücklicherweise wurden wir durch die vom Landessportbund Hessen empfohlene Steuerfachexpertin rechtzeitig auf dieses Thema hingewiesen und konnten noch vor Abgabe der Jahres-Steuererklärung eine Korrektur vornehmen. Um die auf der letzten Jahreshauptversammlung (JHV)

geäußerten Zweifel hinsichtlich der Korrektheit der dokumentierten Erdmassen auszuräumen, hat sich der Vorstand im Nachgang zur JHV entschieden, ein Ingenieur und Vermessungsbüro mit einer Vergleichsmessung zum Ursprungsgelände mit Stand November 2020 zu heute (Stand 31.12.22) und einer Volumenberechnung zu beauftragen. Das Ergebnis liegt vor und weist nach Abzug des dort zwischengelagerten Mutterbodens und Berücksichtigung der Böschung einen Wert von 11.175 cbm aus. Da dieser Wert als verdichtete Erdmasse zu betrachtet ist, würde man bspw. mit dem Faktor 1,4 multipliziert auf die lose Erdmasse von 15.645 cbm kommen, welches unseres Erachtens im akzeptablen Toleranzbereich liegen dürfte und damit fernab von den dramatischen Befürchtungen von der JHV ist. Nachdem die Dokumentation und das Ergebnis der Vermessung vorliegen, werde ich diese Informationen auch an den LSBH übergeben und fragen, ob von unserer Seite noch weitere Schritte zu veranlassen sind.

Euer  
**Michael Larisch**  
Erster Vorsitzender  
SG Hünstetten



## Hüttenküche

herrlich deftig genießen!  
vom 06.02. – 18.02.2023

lecker gefüllte Hütten Schnitzel paniert  
deftige Schmankerl-Pfanne vom Schwein  
hausgemachte Frikadellen verschiedene  
saftige Rippchen und unser gekochtes Sauerkraut  
zarte Kalbssteaks & Rinderrouladen

**Deftiges**  
Hüttenbauch  
Zwiebelmettwurst  
Griebenschmalz  
Krakauer  
Zwiebling

**20% Rabatt** auf unsere beliebte Fleischwurst immer lecker!

**20% Rabatt** auf frische Schweinelende vielseitig verwendbar!



Party-Ideen finden Sie unter:  
[www.wuest-mein-metzger.de](http://www.wuest-mein-metzger.de)

AUS FREUDE AM GENUSS!

Hohenstein-Breithardt: Gartenfeldstr. 35 Tel. 0 61 20 – 9 06 40  
Taunusstein-Wehen: Aarstraße 235 Tel. 0 61 28 – 63 26  
Taunusstein-Hahn: Mühlfeld-Str. 20 Tel. 0 61 28 – 93 71 55

Gaststätte-Pension  
*Zum Wisperthal*

**Mittwoch,  
8. Februar  
bis  
Sonntag,  
12. Februar**

**Schlachtfest  
Ascher-  
mittwoch  
Heringessen**

Wisperstraße 1,  
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,  
Telefon 0 61 24 - 13 24

Besuchen Sie uns auf  
[www.lz-am-sonntag.de](http://www.lz-am-sonntag.de)

ICH  
WÄHLE  
SANDRO  
ZEHNER!



Anja Bender  
Taunusstein

**APOTHEKEN-  
NOTDIENST**

5.2.2023, 8.30 Uhr bis  
6.2.2023, 8.30 Uhr

**Adler-Apotheke**  
Adolfstraße 32  
Bad Schwalbach  
(06124) 2300

**Linda-Apotheke**  
Am Bahnhof 1  
Idstein  
(06126) 505950

**BEILAGENHINWEIS**

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

**Nah & gut Steinheimer**  
**Nah & gut Herrmann**  
**Nah & Gut Citymarkt: Pessios**  
**EDEKA**  
**tegut**  
**Expert Klein**  
**Norma**  
**Netto**  
**Lidl**  
**Rossmann**  
**Baustoffe Becker**  
**Euro Fun Optic**  
**Taunussteiner**  
**Stadtnachrichten**

**IMPRESSUM**

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

**Verlag:**  
ELZET Verlags-GmbH,  
Stiftstraße 20a,  
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

**Geschäftsführung:**  
Jochen Grossmann,  
Oliver Naumann

**Anzeigenannahme:**  
Tel.: (06128) 944-220,  
Fax: (06128) 944-222  
E-Mail: [anzeigen@lzsonntag.de](mailto:anzeigen@lzsonntag.de)  
Internet: [www.lz-am-sonntag.de](http://www.lz-am-sonntag.de)

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.

**Lokalredaktion:**  
E-Mail: [redaktion@lzsonntag.de](mailto:redaktion@lzsonntag.de)

Vertrieb: Tel. (06128) 916023  
E-Mail: [vertrieb@lzsonntag.de](mailto:vertrieb@lzsonntag.de)

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1  
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

## Miet-Hühner für den eigenen Garten

„TaunusHuhn – 3 Hühner für Dich“ ein Erfolgsmodell



**Hohenstein-Breithardt.** fer auch zeitweise entbehren. Kurze Zeit später hatten die drei Hennen den Garten des Einfamilien-Hauses in Breithardt bezogen. Die täglichen Arbeiten Rund um das Federhuhn waren schnell erledigt, die Nachbarn waren begeistert und boten sogar ihre Unterstützung in der Urlaubszeit an. Das Hühner-Experiment entpuppte sich als voller Erfolg. Andere Familien wurden darauf aufmerksam und wollten sogleich die Hühner für den eigenen Garten mieten. So entstand aus dem Willen zu helfen „TaunusHuhn – 3 Hühner für Dich“. Um die hohe Nachfrage bedie-

nen zu können, wurde ein zweiter Miet-Stall angeschafft. Auch Senioren-Residenzen, Kindergärten und Schulen sind inzwischen „aufs Huhn gekommen“.

„Kindern die Möglichkeit zu bieten, zu sehen, wo das Ei herkommt, ist mir ein besonderes Anliegen“, erzählt Schiffer, „Natürlich müssen gerade dort, wo es auch mal wild zugeht, gewisse Spielregeln eingehalten werden.“ Denn das Wohl der Tiere steht bei bei TaunusHuhn an erster Stelle. Immer der gleiche Stall, immer das gleiche Futter, immer die gleiche Gruppe von Hühnern. Die Fahrzeit zwischen zwei Mietorten darf nicht mehr als 30 Minuten betragen und es gibt eine Mindestmietdauer. „Beim ersten Umzug sind die Hennen noch etwas aufgeregt, beim zweiten nehmen sie es schon sehr gelassen“, so Schiffer. Die Mieter erhalten bei TaunusHuhn ein „Rundum-Sorglos-Paket“. Alles was man für die Hühnerhaltung benötigt, wird am Einzugsstag bis vor die Haustüre geliefert. Gemein-

sam mit den Mietern werden der Stall mit der vollautomatischen Hühnerklappe und der Geflügelzaun im Garten aufgebaut. Futter, Körner zum Streuen und für Feldrandlagen auch ein Weidezaungerät gehören zum Lieferumfang. Die Mieter erhalten eine ausführliche Einweisung in die Hühnerhaltung. Bei Fragen und Problemen kann die Vermieterin jederzeit kontaktiert werden. Durch die Fragen und Wünsche der Kunden gibt es aber auch immer wieder neue Inspirationen: So wurde das „Küken-Brut-Projekt“ ins Leben gerufen. Die Interessenten bekommen eine Brutmaschine und Bruteier geliefert.

Gemeinsam wird der Brutplan durchgegangen und alle Schritte besprochen. Nach dreiwöchigen Brutvorgang schlüpfen die Küken.

Schiffer kommt dann vorbei, um bei den Küken einen Gesundheits-Check vorzunehmen und beim Umzug ins Kükenheim behilflich zu sein. Die Küken dürfen dann noch eine Zeitlang bei ihrer Pflegefamilie bleiben, bis sie abgeholt und in Schiffer's Garten mit ihren ausgewachsenen Hühnern vergesellschaftet werden. Dort hält sie aktuell 20 Hennen und 2 Hähne. Mehr über die Philosophie und das Angebot kann man auf der Homepage von TaunusHuhn.de nachlesen.



**3 Hühner für Dich!**

**TaunusHuhn**  
**Hühnervermietung Schiffer**  
Inh. Katrin Schiffer  
Parkstraße 14  
65232 Taunusstein

Tel. 0160 – 967 972 81  
[info@TaunusHuhn.de](mailto:info@TaunusHuhn.de)  
<http://www.TaunusHuhn.de>

*Du fehlst uns*

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

## Margot Zehner

\*12.07.1926 †22.12.2022

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt auch Frau Pfarrerin König für die trostreichen Worte und dem Bestattungsinstitut Ludwig Michel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Reiner und Charlotte Zehner**

Hünstetten-Kesselbach, im Februar 2023

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.  
Rainer Maria Rilke*



In Liebe und Dankbarkeit  
und mit vielen wertvollen Erinnerungen  
müssen wir Abschied nehmen von

## Kurt Broening

\* 11. Juli 1935 † 30. Januar 2023

Marianne Broening  
Andrea, Peter, Paula und Tim Steinhardt  
Angelika, Jürgen, Lea und Marc Keller  
Marion Broening  
Christel, Markus, Stella, Joshua und Rosalie Bott  
Uwe, Erik und Ole Gefner

Die Trauerfeier findet statt am Samstag, 11. Februar 2023,  
um 14 Uhr in der Herberge der Trauer in Taunusstein.

Marianne Broening c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



*Herzlichen Dank*

## Marianne Enders

geb. Bach  
† 02.01.2023

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Taunusstein für die jahrelange und liebevolle Pflege, der Praxis Dr. Steffen Abelar, Herrn Pfarrer Görlitz und dem Bestattungsunternehmen Hamm.

**Birgit Walk  
Ursula Enders  
Roswitha Fauß  
Uwe Enders**  
und alle Angehörigen

Niederwallmenach/Born, im Februar 2023

## Herzlichen Dank



**Wolfgang**

**Baum**

† 7.1.2023

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm im Tode ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Christian Albers, an das Dialyseteam Taunusstein, die Diakoniestation Aarbergen/Hohenstein, an das Palliativteam Wiesbaden/Untertaunus sowie an Frau Katja Pasucha von Bestattungen Möhn.

**Heike Baum** und Familie

Hohenstein-Born, im Februar 2023



Die Erinnerungen an Dich bleiben.

## Josef (Seppel) Grimm

† 27.12.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die bei der Trauerfeier in der St. Elisabeth Kirche von ihm Abschied genommen haben, für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift sowie die Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastoralreferent, Dr. Michael Graf für die einfühlsamen Worte, Herrn Bürgermeister Markus Oberndörfer, Herrn Joachim Renz (Vorsitzender der CDU Bad Schwalbach) und Frau Ulrike Neugebauer (Vorsitzende des Kurbahnvereins) für die ergreifenden Reden sowie dem Bestattungsinstitut Hamm, Herrn Kai Papalau, für die großartige Betreuung und würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier.

Unser spezieller Dank gilt Herrn Peter Neugebauer für die ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst Simone Weitzel sowie dem Pflgeteam (Station A2) und Ärzten des Otto-Fricke-Krankenhauses.

**Hedwig Grimm mit Kindern  
Peter (Bruder) und Magdalene Grimm**  
im Namen aller Angehörigen

Bad Schwalbach, im Februar 2023

*Das Liebste und Wichtigste in unserem Leben hat uns verlassen.  
In unseren Gedanken wird er immer bei uns sein.*

## Ewald Meier

† 06.01.2023

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme so liebevoll und einfühlsam zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Jessica Hamm für die tröstenden Worte zur Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Hamm, Herrn Kai Papalau, für die gute und einfühlsame Begleitung.

**Helga Meier**  
im Namen aller Angehörigen

Hohenstein-Breithardt, im Februar 2023

*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

## Danksagung

In der schweren Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wieviel Zuneigung und Achtung unserer lieben Verstorbenen

## Hannelore Dudenhöffer

zuteil wurde.

Wir danken allen herzlich, die ihr Mitgefühl in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und sie zur letzten Ruhe begleitet haben.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Achim und Silke mit Björn und Louis  
Gerald und Melanie mit Cindy und Sara  
Michael und Sabine  
Thomas und Sabine mit Jennifer und Julia  
Christa Bonn und Familie**

Taunusstein-Wehen,  
im Februar 2023



Friedvoll vereint im Licht

## Horst Bierwag

\* 23.1.1952 † 3.1.2023

## Rudi Bierwag

\* 23.1.1952 † 19.12.2022

Wir nehmen Abschied von unseren Brüdern  
**Michael Bierwag mit Familie  
Gabriele Elfi Martin mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung hat am 1. Februar 2023 im engsten Kreis im Taunussteiner Friedwald stattgefunden.

Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.  
Aurelius Augustinus.

Unser Herz wollte dich halten,  
unsere Liebe dich umfassen,  
unser Verstand musste dich gehen lassen,  
denn deine Kraft war zu Ende  
und deine Erlösung eine Gnade.

## Gudrun Höser

geb. Baumann

\* 18. Februar 1934 † 1. Februar 2023



In Liebe und Dankbarkeit  
Ortwin und Daniela mit Familie  
Ingrid und Andreas  
Deine Enkel Annika und Arndt  
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 9. Februar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Wehen statt.

## Grabmale Conrad & Sohn

Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb

Werkstätte für individuelle Grabmal-Kunst

65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10  
Telefon 061 20 / 8097 · Telefax 74 18  
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com



Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied.  
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Bad Schwalbach  
06124 2298

Inh. Kai Papalau, Adolfstraße 110, Bad Schwalbach

Weitere Informationen unter: [www.hamm-bestattungen.com](http://www.hamm-bestattungen.com)

RAUSCH  
Bestattungen

Heidenrod  
06120 8033

## Sprechstunde

**Wehen.** Der SPD-Landtags- abgeordnete für den Wahlkreis Untertaunus, Marius Weiß, bietet für alle interessierten Bürgern wieder eine Sprechstunde in Präsenz an. Diese wird am Mittwoch, 8. Februar, ab 16 Uhr in den Räumlichkeiten seines Wahlkreisbüros in der Mainzer Allee 17-19

in Taunusstein-Wehen stattfinden. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Sprechstunde ohne lange Wartezeiten gewährleisten zu können, wird um vorherige Anmeldung schriftlich über die Mailadresse [m.weiss2@tg-hessen.de](mailto:m.weiss2@tg-hessen.de) oder telefonisch unter (0611) 350638 gebeten.

## Schöffen gesucht

Amtszeit von 2024 bis 2028

**Taunusstein.** Wie in ganz Deutschland werden auch in Taunusstein ehrenamtliche Schöffen, also Laienrichter, für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht. Gesucht werden sowohl Ehrenamtliche für das Jugend- wie das Erwachsenenstrafrecht.

Schöffen unterstützen Richter bei der Urteilsfindung und beraten und entscheiden gleichberechtigt mit. Der aktuelle Aufwand für die Taunussteiner Schöffen beträgt etwa sechs Sitzungs-Tage pro Jahr. Einsatzorte sind das Amtsgericht Wiesbaden sowie das Landgericht Wiesbaden. Die ehrenamtlichen Schöffen erhalten für Ihre Tätigkeit unter anderem eine Aufwandsentschädigung und können sich Fahrtkosten erstatten lassen.

Interessenten für das Jugendstrafrecht bewerben sich bis zum 30. März direkt beim Rheingau-Taunus-Kreis per E-Mail an Jörg Engelbach: [joerg-ruediger.engelbach@rheingau-taunus.de](mailto:joerg-ruediger.engelbach@rheingau-taunus.de). Über die Amtsvergabe an die Jugendschöffen entscheidet der Jugendhilfeausschuss des Kreises.

Voraussetzung für die Übernahme eines Schöffenamtes ist ein Hauptwohnsitz in Taunus-

stein, ein Alter zwischen 25 und 69 Jahren sowie die deutsche Staatsbürgerschaft. Von der Wahl ausgeschlossen sind alle, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt. Juristische Vorerfahrung ist nicht nötig, im Gegenteil: Hauptamtlich in der Justiz tätige Personen wie Anwälte, Polizeivollzugsbeamte oder Bewährungshelfer sollen nicht gewählt werden. Das Amt eines Schöffen erfordert in hohem Maß Objektivität, Selbstständigkeit, persönliche Reife und gute Deutschkenntnisse. Interessenten aus Bad Schwalbach w bewerben sich für das Schöffenamtsamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 12.03.2023 bei der Stadtverwaltung Bad Schwalbach, Fachbereich 4, Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach, kirsten.engel@bad-schwalbach.de.

Das Bewerbungsformular kann auf der Internetseite der Stadt Bad Schwalbach unter <https://www.bad-schwalbach.de/rathaus-buerger/buergerservice/formulare-und-mietspiegel/> oder [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

## AUTOMARKT

### Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf  
Tel: 06124-206611



Autohaus Bad Schwalbach GmbH  
Rheinstraße 44  
65307 Bad Schwalbach  
[verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de](mailto:verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de)

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.  
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARGENTER  
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice  
Platter Straße 78, Tsst.-Wehen  
Tel. 061 28/982628 od. 0171/2627046

### Verkauf

**Christopeit Sport Heimtrainer.** Kilometerzähler, Pulsmesser, günstig abzugeben €130 VHB  
Tel.: (06124) 1705

### Kaufgesuche

**Sachverständiger** für Schmuck, Uhren u. Edelsteine kauft u. schätzt vor Ort. Hugo Georg Tel.: (0162) 5108850



### Mietangebote

**SWA-Lindschied** DG-Whg. 92m², 4ZKB, Loggia, Garten, 2 Stellpl., Energieausweis vorhanden. KM 660 + NK € 250, 3 MM Kt. ab 1.4. o. früher frei. Tel.: (06124) 1476

**Behetzter Lagerraum** in Taunusstein zu vermieten. Tel.: (0172) 5412785

**SWA-Heimbach** 3Zi., Bad, Balkon, offene Küche, KM € 550 + NK € 200 + KT 2MM Tel.: (0152) 53663298

### Mietgesuche

**Familie** m. 2 Ki. sucht 3-4 ZKB, mit Blk. od. Garten, in Taunusst. u. Umgebung ab 1.6.2023 bis 850€ WM. Tel.: (06241) 5026653

## Kindertagesstätten gehen neue Wege

Software macht die Verwaltung transparenter

**Idstein.** Die Hochschulstadt Idstein startete am 1. Februar mit der neuen Software webKITA. Von der Anmeldung eines Kindes, dem Austausch mit der jeweiligen Kindertagesstätte, dem Einsehen und Pflegen der persönlichen Daten bis hin zum Hoch- und Runterladen sämtlicher Dokumente und Informationen – webKITA unterstützt Eltern und Kindertagesstätten bei der Verwaltung gleichermaßen. Bürgermeister Christian Herfurth begrüßt die neuen

Möglichkeiten: „Die Software ist ein weiterer Schritt in Richtung der digitalen Verwaltung. Sie bietet einen Mehrwert für alle Beteiligten: Eltern, Erzieher und Erzieherinnen und auch die Mitarbeitenden in der Kita-Verwaltung. Ich sehe hier vor allem Zeitersparnis. Zeit, die dann für die Kleinsten zur Verfügung steht.“

Die Hochschulstadt wirbt jetzt mit Flyern und Plakaten bei den Eltern künftiger Kita-Kinder für die neuen Möglichkeiten: „Nutzen Sie die Vorteile

des Programms, bleiben Sie informiert und helfen Sie uns den Alltag transparenter und einfacher zu gestalten.“ Voraussetzung für die Nutzung ist eine Registrierung auf [www.webkita.de/idstein](http://www.webkita.de/idstein). Eltern, welche bereits einen Betreuungsvertrag in einer Kindertagesstätte haben, erhalten gesondert Post von der Stadtverwaltung. Bei Fragen steht die Kita-Verwaltung der Hochschulstadt Idstein unter (06126) 78335 oder [webkita@idstein.de](mailto:webkita@idstein.de) gerne zur Verfügung.

## Karnevalisten bereiten Kampagnenhöhepunkt vor

Gala-Prunksitzung am 10. Februar in Bleidenstadt

**Bleidenstadt.** Die 1. Bleidenstadter Carnevals Gesellschaft (1. BCG) bereitet sich auf das jährliche Highlight der Kampagne vor, die endlich wieder ohne Einschränkungen stattfinden kann. Unter dem Motto „Weil es uns besser gefällt, fliegt jetzt Konfetti statt Corona um die Welt“, freuen sich alle Aktiven auf zahlreiche Gäste auf der bereits sehr gut verkauften Prunksitzung. Traditionell ist es dem Team um

den Sitzungspräsidenten Stefan Krüger wieder gelungen, viele hochkarätige Künstler, wie zum Beispiel den Deutschen Michel, die Rot-Weissen Funken Frickhofen, das Tanzcorp Rot-Weiß Bechen und viele andere aus Funk und Fernsehen bekannte Karnevalsgrößen in das Sport- und Jugendzentrum nach Bleidenstadt zu locken.

Einlass ist am 10. Februar ab 18.11 Uhr im Sport- und Jugendzentrum; wer noch

Karten kaufen möchte, meldet sich bei Maria Hundt unter (0172) 6122205, in der Tabackecke Hundt oder unter [www.1bcg.de](http://www.1bcg.de). Darüber hinaus sind alle Karnevalisten herzlich eingeladen, an zwei weiteren kostenfreien Veranstaltungen in der Tenne teilzunehmen: Dem traditionellen Hexentreiben an Altweiberfasching mit Hexenprämierung und Kölsch vom Fass sowie der Zugnachlese am Faschingssonntag.

## Ökumenischer Gottesdienst

Heute in Bad Schwalbach

**Bad Schwalbach.** Heute werden um 10 Uhr in der Reformationskirche Bad Schwalbach die christlichen Kirchen in Bad Schwalbach (ACK) gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich des Kirchentagssonntags feiern. An diesem Tag sind alle Kirchengemeinden bundesweit eingeladen, zur Losung „Jetzt ist die Zeit“ sich auf den nächsten evangelischen Kirchentag Anfang Juni in Nürnberg einzustimmen. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bad Schwalbach (ACK) Gottesdienst gesangstark, zum geht einen Schritt weiter und stellt die Ökumene in den

Mittelpunkt. „Das Motto des diesjährigen Kirchtags fordert geradezu heraus, ökumenisch zu denken und zu handeln“, kommentiert die Vorsitzende der ACK, Pfarrerin Ann-Sophie Hupperts. „Wir leben in Krisenzeiten. Krieg, Corona, Klima - die Vielzahl der Probleme und Herausforderungen verunsichert alle Menschen. Unser Ziel ist es, als christliche Kirchen einen Anker zu bieten.“ Die „Kantorei“, der Chor der evangelischen Kirchengemeinde unterstützt den gemeinsamen Agape-Mahl sind alle Konfessionen eingeladen.

## Gehölzschnitt

**Rheingau-Taunus-Kreis.** Die Naturschutzbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises weist erneut auf die sogenannte Gehölzschnittfrist im Zeitraum von 1. Oktober bis Ende Februar eines jeden Jahres hin. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es nämlich verboten, „Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen (Standorte für schnell wachsender Bäume) oder gärtnerisch genutzten Grundstücken stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen“. Diese Regelung zielt insbesondere auf Verkehrssicherung und Heckenpflege im Außenbe-

reich, wo z.B. Kommunen, die Straßenbauverwaltung, Stromversorger/Netzbetreiber oder deren Beauftragte tätig werden. Solche planbaren Maßnahmen sind also bundeseinheitlich auf die Zeit vom 1. Oktober bis Ende Februar befristet.

Außerhalb der Zeitspanne von Oktober bis Februar besteht ein hohes Risiko, besonders geschützte Arten, z.B. Vögel, Fledermäuse und deren Fortpflanzungs- oder Ruhestätten, bei Schnittmaßnahmen zu beeinträchtigen. Um solche Konflikte mit dem Artenschutz zu vermeiden, rät die Naturschutzbehörde allen Verantwortlichen, die Schnittfrist auch an Stellen einzuhalten, wo sie nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist.

## Gesprächskreis bei Demenz

Für Dienstag, 14. Februar von 18 bis 19.30 Uhr lädt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus wieder zu einem Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit einer demenziellen Erkrankung im Mehrgenerationenhaus Elville, Gutenbergstr. 38. ein. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Mitgliedschaft im Verein wird nicht vorausgesetzt.

Im Gesprächskreis lassen sich Fragen zum Umgang mit Demenz klären und wo man Hilfe bekommt. Gut tut aber auch, über die große emotionale Herausforderung sprechen zu können, die die Begleitung eines Menschen mit Demenz oft mit sich bringt. Und das betrifft

nicht nur pflegende Angehörige, sondern auch solche, deren Familienmitglied bereits in einer stationären Einrichtung lebt. Trotz der Schwere des Themas gibt es auch viele schöne Momente während der Zusammenkünfte. Die Gesprächskreise werden von qualifizierten Moderatorinnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen geleitet. Sie verfügen außerdem über persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wer nicht an einem Gesprächskreis teilnehmen kann oder möchte, kann auch eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen.

Kontakt 06124/7254027. [www.alzheimer-rheingau-taunus.de](http://www.alzheimer-rheingau-taunus.de)

## Geschäftliches

**Steuererklärung?** – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen. Tel.: (06124) 7279334

**Umzüge mit Fachpersonal** Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

**Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302**

**Kostenlose Abholung** von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

## Bekanntschaffen

**Attraktive, schlanke und häusliche Frau** (40J./1,75 gr.) sucht Dich humorvoll, verlässlich, treu und ehrlich für alles was zusammen schöner ist! Melde dich: danamymail1@gmail.com

## Wohnwagen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

## Immobilienangebote

**Familie** sucht Haus zum Kauf, auch renovierungsbedürftig oder vermietet von Privat. Tel.: (0163) 3651788

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt. [www.umbauterraum.de](http://www.umbauterraum.de) 0611 7322710

**Taunusstein**

Die Stadt Taunusstein sucht:

**Rettungsschwimmer (m/w/d)**  
für unser Freibad  
(befristet, Vollzeit, EG 4 TVöD)

**Erzieher (m/w/d)**  
für unsere Tageseinrichtungen für Kinder  
(unbefristet, Teil-/Vollzeit, EG S 8a TVöD SuE)

**Fachkraft (m/w/d) für Wasserversorgungstechnik für unsere Stadtwerke**  
(unbefristet, Vollzeit, EG 6 TVöD)

**Installateur (m/w/d) Anlagentechniker (m/w/d)**

Fragen gerne über Whatsapp  
0151-67418937  
[www.taunusstein.de/karriere](http://www.taunusstein.de/karriere)

## KOMM IN UNSER VERKAUFSTEAM

Nach **Taunusstein** in **Voll-/Teilzeit**

Wir suchen für unser Team neue Kolleg\*innen (w/m/d) mit Freude an der Arbeit und bieten dazu viel Spaß miteinander, sowie persönliche und fachliche Weiterbildung.

Wir selbst sind ein aufgeschlossenes, mitarbeiterfreundliches Unternehmen in einer wachsenden Branche.

Haben sie noch Fragen? Gerne beantworten wir diese auch telefonisch unter **06172-67720**.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder Mail.

Ihr Sanitätshaus-Team von Rosenkranz-Scherer

Sanitätshaus Rosenkranz Scherer GmbH  
z. H. Frau Magdalena Scherer  
Zeppelinstraße 24  
61352 Bad Homburg  
[info@rosenkranz-scherer.de](mailto:info@rosenkranz-scherer.de)

Besuchen Sie uns auf [www.lz-am-sonntag.de](http://www.lz-am-sonntag.de)

## Stellenangebote

**Wir suchen eine Reinigungskraft** für unser Büro in Taunusstein Neu Hof. Auf Minijobbasis ca. 20-25 Stunden. Bitte melden Sie sich unter: [info@medimobil-fahrerservice.de](mailto:info@medimobil-fahrerservice.de) oder telefonisch: (0178) 2313912

**Suche Hilfe** bei der Betreuung von mit Demenz erkrankter Dame. Tel.: (06129) 512672

**Haushaltshilfe in SWA** auf 520-€-Basis, 4-5 Std./Woche gesucht. Tel.: (06124) 7242482.

**Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit  
Fa. Günther Nies GmbH  
Belzbachweg 3, 65199 Wiesbaden  
Tel. 0611/5056060  
[info@nies-gmbh.de](mailto:info@nies-gmbh.de)



**Hausärztliche internistische Praxis**

sucht ab sofort

**MFA oder med. Sekretärin**  
für vormittags

[dr.anger-mokross@t-online.de](mailto:dr.anger-mokross@t-online.de)  
oder 06128-8356

**ICH WÄHLE SANDRO ZEHNER!**

Roswitha Kacmazky  
Taunusstein

Praxisgänger: 1200 Ehingerweg, Taunusstein  
Kontakt: 06128-8356

**Das Landgasthaus Wambacher Mühle in Schlangenbad-Wambach sucht Mitarbeiter:innen!**

**Frühstückskellner • Bankettmitarbeiter Kellner á la Carte**

– **Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijobbasis möglich** –

Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht gerne per Email an [mail@wambacher-muehle.de](mailto:mail@wambacher-muehle.de) oder telefonisch unter 06129-1227.

[www.wambacher-muehle.de](http://www.wambacher-muehle.de) • 65388 Schlangenbad



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**Mitarbeiter im Büro (m/w/x) in Teilzeit/Vollzeit**

Ihre Aufgaben im Büro:

- Telefondienst und Bestellannahme
- Einfache Belegarbeiten
- Grundkenntnisse in Excel und Word

**Mitarbeiter im Getränkemarkt (m/w/x) in Teilzeit/Vollzeit**

Ihre Aufgaben im Getränkemarkt:

- Warendisposition, -kontrolle und -präsentation
- Kassieren und Abrechnung der Kasse
- Beratung unserer Kunden

**Mitarbeiter im Lager und Vertrieb mit Fkl. B/E**

Ihre Aufgaben im Lager und Vertrieb:

- Kommissionier Arbeiten
- Auslieferung von Getränken auch als Beifahrer

Als Mitarbeiter in unserem Unternehmen erwarten Sie nicht nur abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben Sie tragen auch einen entscheidenden Teil dazu bei, dass unsere Kunden heute und in Zukunft gerne mit uns zu tun haben.

Ihre selbständige und leistungsorientierte Arbeitsweise, verbunden mit einem kundenorientierten, sicheren und freundlichen Auftreten honorieren wir mit einem attraktiven Gehalt im Rahmen eines nach der Probezeit unbefristeten Arbeitsvertrages.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in unserem seit 125-Jahren familiengeführten Betrieb haben melden Sie sich bitte im Büro zur Vereinbarung eines Vorstellungsgesprächs, bewerben Sie sich in Form einer kurzen und schriftlichen Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermines und Ihrer Gehaltsvorstellungen, **oder kommen Sie spontan und einfach bei uns vorbei**. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Ihr Ansprechpartner Wolfgang Kienle erreichbar unter 0171 3196686.

Systems Development  
& Technology AG

**SDT**

Zur Unterstützung unserer Zentrale in Idstein suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

## Mitarbeiter Buchhaltung/ Lohnbuchhaltung

in Teilzeit (ca. 30 Stunden) (all gender) Ref. Nr.: 17132

### Tätigkeitsbeschreibung:

- Buchhaltung Debitoren-/Kreditoren-/LoBu-Kenntnisse
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Verbuchen von Banken, Reisekosten
- Rechnungsprüfung und -erstellung

### Qualifikation:

Ausbildung in der Buchhaltung/Lohnbuchhaltung oder Vergleichbares

### Besondere fachliche Fähigkeiten:

- Sicherer Umgang mit Bürokommunikation und neuen Medien (MS-Office, Internet, Outlook, etc.)
- Kenntnisse in DATEV von Vorteil

### Persönliche/Soziale Kompetenzen:

- Selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstmotivation und Belastbarkeit
- Sprachgewandtheit und Kommunikationsgeschick

Falls Sie nicht in allen Bereichen Kenntnisse und Erfahrungen mitbringen, geben wir auch gerne die Möglichkeit zur Einarbeitung.

**Wenn Sie an dieser Position Interesse haben, dann benötigen wir für eine schnelle Bearbeitung folgende Informationen von Ihnen:**

- Ihre nächste Verfügbarkeit
- Ihre Gehaltsvorstellungen
- Ihre aktuellen ausführlichen Bewerbungsunterlagen

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen per Mail inkl. der Angaben an: [jobs@sd-t.com](mailto:jobs@sd-t.com).

Für Fragen rund um diese Position steht Ihnen Frau Martina Ophälders unter 06126 - 945633 gerne zur Verfügung.

Die SD&T AG garantiert Ihnen absolute Vertraulichkeit.



**BRITA**

Kein Sprung  
ins kalte Wasser –  
sondern ein Schritt  
in Deine Zukunft!

- Ausbildung
- Duales Studium
- Praktika im Rahmen des Fachabiturs

Informiere Dich jetzt über  
unsere Ausbildungsplätze  
und Praktika für 2023.



[www.brita.jobs](http://www.brita.jobs)

## Start in die neue Wandersaison

Die Abteilung Wandern des TV Idstein hat getagt

**Idstein.** Zur Erstellung des neuen Wanderplans für die Saison 2023 traf sich die Wanderabteilung des TV Idstein im Januar in kleiner Runde. Auch hier hat Corona Spuren hinterlassen, so dass noch viele Wanderer bei Zusammenkünften zurückhaltend sind. Im Durchschnitt wanderten in den letzten zwei Jahren 17 Wanderer bei den verschiedenen Touren mit. Wanderungen nach Strinz-Trinitatis, zum oberen Emsbachtal vorbei an den Glasöfen oder auch nach Bermbach zum Silbersee

fanden statt. Bei Touren auf den Spuren des Limes oder rund um Ober-/Niederrod, wo auch die Generation 60+ auf dem Spielplatz noch Spaß beim Schaukeln hat, erfreute sich die Wandergruppe. Wenn die Möglichkeit zur Einkehr noch beschränkt ist, genießt man auch gerne den guten Wein bei einer Wanderung im Rheingau am Weinprobierstand bei bestem Wetter. Interessant waren die Begegnungen am Wegesrand, so dass man plötzlich die Gelegenheit einer Führung eines Imkers durch seinen

bienenfreundlichen Garten hatte. Gemeinsam führten die beiden Abteilungsleiter Wiebke Hoof und Otto Leibenguth durch die Abteilungsversammlung und erstellten nach einem Rückblick der vergangenen Saison mit der Gruppe den neuen Wanderplan. Geplant sind verschiedene Wanderungen auf den Wisper-Trails, Touren zu den Schwanheimer Dünen, zum großen Zacken auf dem Feldberg usw. Die jeweiligen Termine zu den Wanderungen werden unter [www.tv1844idstein.de](http://www.tv1844idstein.de) bekannt gegeben.

## Leistungstest beim Swim & Run

Limbacher Triathleten gingen in Darmstadt an den Start

**Limbach.** Ende Januar stellt der Swim+Run des DSW Darmstadt traditionell den ersten Leistungstest des neuen Jahres dar. Im Vergleich mit zahlreichen Nachwuchssportlern aus Hessen, aber auch aus vielen anderen Bundesländern von Bremen bis Bayern, stellte die TSG Limbach in allen Rennen Starter. Nach dem Schwimmen im schönen Nordbad und einer Pause zum Umziehen und Warmlaufen wurde der Laufpart in den Abständen des Schwimmens gestartet, sodass spannende Rennen zu verfolgen waren. Erfreulich war die besonders in den Schülerklassen sehr hohe Zahl der Kinder und Jugendlichen, die nach Corona in den Sport gefunden haben.

Aus Sicht des Triathlons im Idsteiner Land sind die Ergebnisse der älteren Jugend aber natürlich nicht unwichtig. Tom Borst (2. Platz im Feld der U20 hinter Bundeskaderathlet Moritz Göttler.) Lea Borst (Dritte im A-Jugendrennen der Damen) und Soma Bárdi (ebenfalls Jugend A) belegten ihre Zugehörigkeit zur Hessenwahl und werden ihr Bundesland bei Rennen auf nationaler Ebene und der DM auch 2023 vertreten. Bárdi, der mittlerweile am Olympiastützpunkt in Potsdam die Schule besucht und dort trainiert, waren die reisemüden Beine anzumerken, weshalb



FOTO: INES BORST

er als schnellster Schwimmer der 700m der männlichen U18-Jugend anschließend über die etwa 5,5km etwas Federn lassen musste. Tom Borst überzeugte mit einem taktisch cleveren Rennen beim Laufen und einer schnellen Schwimmzeit. Lea Borst festigte ihre Zugehörigkeit zur nationalen Spitze auch in ihrem ersten Rennen auf der neuen, doppelt so langen Strecke. Bei den jüngeren Athleten zeigt sich, dass die Limbacher Potential haben und sehr ordentlich performen. Mit eindrucksvollem Sieg belegte das einmal mehr Finn Baumann bei den C-Schüler über 100m + 400m. Der talentierte Schwimmer des SV Poseidon zeigte, dass die meiste Trainingszeit in jungen Jahren im Wasser zu verbringen ist. Den Beleg führte auch Klara Stro-

kendl (12. Schülerinnen A) an, die mittlerweile unter den Fittichen von Oliver Großmann beim SC Wiesbaden das Schwimmen trainiert und dort schon deutliche Fortschritte zeigt. Ihre Laufstärke wird sie zukünftig noch weiter nach vorne bringen. Ebenfalls auf seine Laufstärke konnte auch Matti Haas als Achter der männlichen A-Schüler nach einer Aufholjagd in den Laufschuhen vertrauen.

Zeitgleich liefen Kati Haas (2:34min) und Leni Kschicho (2:37min) bei den Hallen-HM des HLV in Frankfurt-Kalbach im 800m-Rennen. Mit Platz Acht und Elf zeigten sie im Feld der Spezialistinnen sehr ansprechende Leistungen, die belegen, dass das Training der Ausdauer-Dreikämpfer zum jetzigen Zeitpunkt gut ausgerichtet ist.

## Neujahrsempfang in Wiesbaden

Sportkreis-Delegation war zu Gast im Ministerium

**Untertaunus.** Mitglieder des Sportkreisvorstandes Rheingau-Taunus waren mit dem Ehrenvorsitzenden Manfred Schmidt zu Gast bei dem Neujahrsempfang des Hessischen Ministeriums des Innern und Sport in Wiesbaden. Peter Beuth, Hessischer Minister des Innern und Sport, begrüßte die Anwesenden zum Neujahrsempfang, der u.a. auch ganz im Zeichen der Solidarität mit der Ukraine stand. Der

ukrainische Generalkonsul Vadym Kostyuk sprach im Anschluss zu den Gästen über die dramatischen Zustände in der Ukraine, dankte den deutschen Unterstützern und Helfenden und „mahnte“ auch weitere notwendige Unterstützungen an.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde von den Vorstandsmitgliedern die Möglichkeit genutzt, in ungezwungener Atmosphäre mit

anderen Gästen ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden vielversprechende Kontakte geknüpft, die für die Projekte des Sportkreises hilfreich sein werden. Insgesamt ein informativer und konstruktiver Abend mit interessanten Gesprächen und Gesprächspartnern in angenehmer Atmosphäre. Weitere Informationen auf der Homepage des Sportkreis unter [www.sportkreis-rheingau-taunus.de](http://www.sportkreis-rheingau-taunus.de)

## „Starkes Signal“ in den schwierigen Zeiten

Sportförderung: Mehr finanzielle Mittel vom Land

**Untertaunus.** Gute Nachrichten für den Sport in Hessen: Der beschlossene Doppelhaushalt der Landesregierung sieht vor, dass die finanziellen Mittel für die Sportförderung erneut steigen. Seit 2018 wurden sie schrittweise erhöht, liegen nunmehr bei rund 30 Millionen Euro jeweils für die Jahre 2023 und 2024. Diese erfreuliche Entwicklung beschäftigte das Präsidium des Landessportbundes Hessen (lsb h) im Rahmen seiner jüngsten Sitzung. „Angesichts der vielfältigen gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit und der finanziellen Belastungen infolge des russischen Angriffskrieges ist das ein starkes Signal“, betonte lsb h-Präsidentin Juliane Kuhlmann. „Die Landesregierung hat einmal mehr bewiesen, dass sie dem Sport in schwierigen Zeiten zur Seite steht.“ Vor allem für die zahlreichen Ehrenamtlichen in den rund 7.500 Vereinen, 60 Fachverbänden und 23 Sportkreisen sei die Weiterentwicklung der Sportförderung ein wichtiges Zeichen, so Kuhlmann.

Erfreut zeigt sich die hessische Sportchefin darüber, dass der Sport in den vergangenen Monaten von der hessischen Politik breite Unterstützung erfahren habe. Dies habe sich sowohl bei der Entwicklung des hessischen Abwehrrschirms gegen die Energiekrise als auch

bei den jüngsten Ausschussberatungen zum Doppelhaushalt gezeigt. „Im Landtag herrscht ein fraktionsübergreifender Konsens, dass der Sport für unser Land wichtig ist und unterstützt werden muss“, sagt Kuhlmann. Deutlich gespürt habe sie dies in vielen Gesprächen mit der Landesregierung und Abgeordneten des Landtags. „Dafür ist der Landessportbund sehr dankbar“, unterstreicht Kuhlmann, die auch den Fraktionen von SPD und FDP ein Lob ausspricht. Sie hätten sich sehr für den hessischen Abwehrrschirm für die Vereine eingesetzt, so Kuhlmann. Ebenfalls sehr zufrieden ist die Präsidentin mit der Arbeit der Regierungsfraktion von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen: „Wir danken insbesondere für die zusätzlichen Mittel für den vereinseigenen Sportstättenbau.“

Moderne Sportstätten sind neben gut qualifizierten Übungsleitern und Trainern die Basis dafür, dass Vereine dauerhaft Sportanbieter Nummer eins bleiben. Deshalb wertet die hessische Sportchefin die verstärkte Förderung vereinseigener Sportstätten als „zukunftsweisenden und sehr wichtigen Schritt“. Kuhlmann weist in diesem Zusammenhang einerseits darauf hin, dass in Zeiten von Klimawandel und Energiekrise die Umrüstung auf

regenerative Energieträger flächendeckend umgesetzt werden müsse. „Andererseits gibt es leider einen großen Sanierungsstau, unter dem vielerorts die Qualität der sportlichen Angebote leidet“, erläutert die Präsidentin und fügt hinzu: „Damit Kommunen und Vereine diese Herausforderung bewältigen können, sind gute Förderprogramme das A und O.“

In den vergangenen Monaten haben sich viele Entwicklungen vollzogen, die den organisierten Sport in Hessen und seine ehrenamtlichen Strukturen stärken. Hierzu zählen das kürzlich angelaufene Bundesweite ReStart-Programm des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und die von der Bundesregierung beschlossene Strom- und Gaspreisbremse, die auch für Sportvereine gilt. Das Land leitete ein ergänzendes Energiekosten-Entlastungsprogramm und zusammen mit dem lsb h eine Qualifizierungsoffensive in die Wege, von der vor allem Übungsleiter profitieren. Der Doppelhaushalt reiht sich ein in diese erfreuliche Entwicklung. „Sport und Politik können den Vereinen zwar nicht alle Sorgen nehmen, aber die Botschaft ist klar: Unsere Vereine gehen nicht alleine durch die aktuell schwierigen Zeiten, in denen so viele Probleme gelöst werden müssen“, betont Kuhlmann.

## TV Idstein mit guten Leistungen

Frankfurter Wintercup und Hessische Hallen-Meisterschaften der Leichtathletinnen



(von links) Jürgen Köble (Trainer), Sophie Köble, Nele Willhardt, Marie Labermeier, Lara Struwe, Luisa Braun und Lina Wissig freuen sich über die Leistungen. Auf dem Bild fehlt Lilly Hasenstab.

**Idstein.** Die Leichtathletinnen des TV Idstein sind mit guten Leistungen ins Jahr 2023 gestartet. Beim Frankfurter Wintercup sicherte sich Lara Struwe im Zeitlauf über 200m Platz 14 mit 29,02 sec und über die 800m einen sehr guten Platz 5 mit 2:30,64 min. Bei der U20 qualifizierten sich Lilly Hasenstab und Nele Willhardt mit guten Vorlaufzeiten für das

60 m Finale. Dort sicherten sie sich mit 8,43 sec Platz 4 (Lilly Hasenstab) und mit 8,67 sec Platz 7 (Nele Willhardt). Über 200m erreichte Luisa Braun im Zeitlauf mit 29,78 sec den 12. Platz. Bei der U18 erreichte Marie Labermeier im Vorlauf über die 60m eine 8,89 sec. Über die 800m platzierte sich Lina Wissig im Zeitlauf mit hervorragenden 2:31,07 min auf Rang 3. Bei den

Hessische Hallenmeisterschaften gingen die Idsteiner Leichtathletinnen ebenfalls an den Start. Sie erzielten dort folgende Ergebnisse: U20: 60m: Nele Willhardt, 8,66sec (Vorlauf), 400m: Luisa Braun, 66,16 sec (8. Platz, PB). W15: 60m, Marie Labermeier 8,91 sec (Vorlauf), 800m: Lina Wissig 2:28,85min (4. Platz, PB), Kugel: Sophie Köble 8,11m (13. Platz).

# Mein Lifestyle



## Wein und Snacks am Valentinstag

Am 14. Februar in Niedernhausen

**Niedernhausen.** Die katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land lädt Paare am Dienstag, 14. Februar, um 19 Uhr in den Pfarrsaal Maria Königin, Niedernhausen, zu einer Weinverkostung mit Snacks, Texten und Musik zum Thema „Liebe und Partnerschaft“ ein. Kaplan Benjamin Rinkart und Pastoralreferentin Marlene Wynands bereiten einen lustigen und launigen Valentinstag-Abend vor. Zu jedem gereichten Wein gibt es eine unterhaltsame Information und bei den dazwischen angebotenen Snacks lauschen die Paare Impulsen aus Bibeltexten und weltlicher Poesie. Zum Abschluss des Abends besteht die Möglichkeit zum persönlichen Segen. Eine Anmeldung ist bis zum 10. Februar über das Zentrale Pfarrbüro unter (06126) 9537300 oder [pastoralteam@katholisch-idsteinerland.de](mailto:pastoralteam@katholisch-idsteinerland.de) möglich.

## Exotik am Gaumen

Westafrikanisch Kochen mit der Bürgerstiftung

**Wehen.** Die Bürgerstiftung mit den drei Projektleiterinnen Roswitha Kacmaczyk, Claudia Giert und Katrin Amenhäuser lädt am 11. Februar um 14 Uhr zu einem Westafrikanischen Kochkurs ein. In der Küche Benins finden sich einige brasilianische Einflüsse, die von afrobrasilianische „Retornados“ in das Land gebracht wurden. Aber vor allem die lange Zeit unter französischer Herrschaft hat die Küche geprägt. Man sagt, in Benin werde gesünder gegessen als in den meisten anderen Länder Afrikas und die Gerichte seien auf dem ganzen Kontinent für ihre besondere Exotik bekannt. Lassen sie sich von Malik Kora aus Benin – einem jungen Hobbykoch, der hier eine Ausbildung als Krankenpfleger macht, in die Geheimnisse dieser Küche einweisen. Außerdem wird Malik Kora gerne aus seinem Land berichten. Treffen ist in dem Evangelischen Gemeindehaus, Fleckenbornstr.1. Das Essen ist gegen 18 Uhr geplant, so dass der Abend ca. 21 Uhr ausklingt. Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 40 Euro für die Miete, Lebensmittel, alkoholfreie Getränke und einen kleinen Sektempfang erhoben. Eine Schürze und ein gutes Küchenmesser sind mitzubringen. Da die Teilnehmerzahl auf zehn Personen begrenzt ist, ist eine zeitnahe Anmeldung nötig per E-Mail an die Bürgerstiftung: [dialog@buergerstiftung-taunusstein.de](mailto:dialog@buergerstiftung-taunusstein.de) und durch Überweisung von 40 Euro auf das Konto der Bürgerstiftung: IBAN: DE 45 510 900 00 000 1234501 bis spätestens heute. Beim Verwendungszweck bitte den eigenen Namen und das Stichwort „Koch Event 11.02.2023“ angeben.

## Brauseminar

**Hahn.** Am Samstag, 11. Februar, wird im Familienzentrum MüZe Taunusstein ab 13 Uhr wieder Bier gebraut. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Brautechniken für den Hausgebrauch kennen und erfahren mehr über die Rohstoffe Wasser, Malz, Hopfen und Hefe und deren sensorischer Einfluss auf das fertige Bier. Es werden die Grundlagen vermittelt, um am Ende eigenständig zu Hause Bier brauen zu können. Begleitend werden unterschiedliche Bierstile verkostet. Jeder Teilnehmer erhält einen Anteil des gebauten Bieres. Der Kurs endet gegen 20 Uhr. Infos und Anmeldung bei Christian Depré unter (0151) 28721020 oder per E-Mail an [brauasy1@email.de](mailto:brauasy1@email.de).

Endlich Schluss mit dem lästigen Rasieren.

**Dauerhafte Haarentfernung**

Zertifiziertes Laserzentrum

20 % Rabatt auf die 1. Behandlung\*

REVIDERM skinmedics TAUNUS Caroline Döring

Jetzt Termin vereinbaren: tel. 0 61 28 - 859 16 23 (per Whatsapp oder Anruf)

\* limitiertes Angebot bis zum 23.03.2023

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.

**BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.**

[www.bundesverband-kinderhospiz.de](http://www.bundesverband-kinderhospiz.de)  
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33

**walz Metzgerei | Catering**  
— seit 1871 —

Wir sind jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Bad Schwalbach von 9–13 Uhr und 14–18 Uhr.  
Fleisch aus unserer Region, hausgemachte Wurst und Schinken!

**Metzgerei Walz**  
Suderstraße 5 • 55120 Mainz • Telefon: 06131-227771  
E-Mail: [info@metzger-walz.de](mailto:info@metzger-walz.de)

**Dampfer sofa**  
E-Zigaretten und Zubehör

Dampfen aus Leidenschaft

**Aktion -30% bis 12.2.2023**

Faire Preise, kompetente Beratung und riesengroße Auswahl!

Wir haben für euch regulär geöffnet von Mo. – Sa. von 12 – 19 Uhr.

Aarstr. 90, 65232 Taunusstein | Saarstr. 2, 65201 Wiesbaden

Für kluge Köpfe!

### Schachaufgabe Nr. 19

**Kontrollstellung:**  
Weiß: Kg2, Df3, Ta1, Ld6, Sd5, Sf5, Ba2, b3, c2, d2, d3, e4, g5, h5 (14)  
Schwarz: Ke8, Dd4, Ta8, Th8, Lc8, Sb8, Sg8, Ba7, a6, b5, d7, f7, g7, h6 (14)

Schwarz schlug mit seiner bedrohten Dame den Turm auf a1. Wie gewann Weiß danach in 4 Zügen?

### Rechenkünstler

2	-		+		=7
-		X		+	
	+		-		=6
+		-		+	
	X		-		=4
=3		=3		=9	

Welche Zahlen müssen in die weißen Felder des Schachbretts eingesetzt werden, damit sich waagrecht und senkrecht, jeweils der Reihe nach, eine schlüssige Rechenaufgabe ergibt?

### Kreuzworträtsel mit Pfiff

Sechs Felder in diesem Kreuzworträtsel werden schwarz. Finden Sie selbst heraus, welche Felder das sind.

**Waagrecht:** 1 Rücklage, Bestand, 5 für, je (lat.), 7 Schuss ins Ziel, 9 wüst, leer, einsam, 10 dt. Schauspieler (Paul) †

**Senkrecht:** 1 Einspruchsrecht, 2 Stadt an der Ems, 3 Obstart, 4 italienisch: drei, 6 Fluss in der Normandie, 8 englisch: rot.

1		2		3	4	
			5		6	
7	8					
9						
		10				

### Silberrätsel

Aus den Silben: chlo - dan - dun - ein - es - ex - form - form - ga - go - golf - hoch - kel - klu - klub - let - mark - na - o - on - on - pres - rei - ri - ri - ro - rot - se - siv - so - spon - ta - tan - ti - to - vi - sind 12 Wörter mit unten stehenden Bedeutungen zu bilden.

- Schiffsführung
- Grenzübertritt
- Sportverein
- ital. Kaffeegetränk
- aus eigenem Antrieb
- Oper von Verdi
- besonders, speziell
- roter Farbton
- absolute Fitness (Sport)
- Betäubungsmittel
- Provinz in Kanada
- Dänemark (Landesspr.)

**Die ersten und letzten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - ergeben ein Zitat von Schiller.**

**Schüttelrätsel**

Nadel - Neid - Liebe - Rasen - Alben - Koran - Leben

Diese Wörter sind so zu schütteln, dass neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Staat in Nahost.

Entlohnung	Bäume schlagen	Positionsspielort in Tirol	Abk.: Rhode Island	Fermente	tiefe Vererbung	Ausdrucksform	Fußbodenöffnung	Aufgussgetränk	Anteilnahme	Mittel gegen Sodbrennen
aus Erz				Bewohnerin eines Erdteils				Strom in Ost-sibirien		
Gesichtskreis										
Weltraum, der Kosmos			Beginn	Fahrkarte						
Abk.: Leitzahl		Sing-vogel					sehr herb, schmerzlich	persönliches Fürwort		
Teil der Scheune				Wasser-vogel, Seerabe	Geschäftszimmer					
Kfz-Z. Senegal		Versammlung d. Mönche	heilen							
Freiher	kirchenrechtliche Norm					Kfz-Z. Türkei		span. Stoßdegen	Gebälkträger	
				Abk.: Realgymnasium		nun	European Space Agency (Abk.)			
Schräg-lage, Neigung				Feier, Party	d. Snobs unter den Reichen					
Wassersportler	Italienisch: zwei	Vor-, Wandelhalle (franz.)				Abk.: Normal-null	höckerloses Kamel	Wasser-tiefenmesser	mobiles Einsatzkommando (Abk.)	
jetzt		Teil v. Musik-lokalen								
nicht vereint							Zart-, Fein-gefühl			19

**Magische Figur**

1	2	3	4	5	6
2			7		
3		8			
4	7			9	10
5			9		
6			10		

1 witziger Einfall  
2 nordische Gottheit  
3 Landpolizist  
4 dt. Komponist † 1983  
5 dehnbare Gewebe  
6 german. Wurfspiess  
7 Roman von Kipling  
8 Schiefer, Fels  
8 best. Artikel  
9 frz.: Insel  
10 Nestorpagege

**Auflösung aus der vorigen Nummer**

**Schach:** 1. Sg6! hg6: (1...Ld4: 2. Lf7: matt) 2. Lf7:+ Kh7 3. Dg4! Aufgegeben.

**Symbol-Rätsel:**  
7 3 7 + 1 1 7 = 8 5 4  
6 9 5 + 8 7 = 7 8 2  
4 2 + 3 0 = 7 2

**Plattenrätsel:** 1 Galosche, 2 Stanniol, 3 Palatina, 4 Futteral, 5 komplett.

**Lustiges Silberrätsel:** 1 Pferdefuss, 2 Teenager, 3 Stundenbuch, 4 Terrain, 5 Beutezug, 6 Pinasse, 7 Sandale, 8 Suedwesten,

**Visitenkarte**

Welchen Beruf übt dieser Herr aus?

**Peter Kurin Soest**

**Schwedenrätsel:**  
CHARAKTERISTIK  
ALUKOLONIET  
RETOURLMIAU  
ANNEFLUEGGE  
CSAALENIL  
MONATUKOBEL  
ANLROMANER  
TKATERUNSET  
TEINTLRETINA  
RIFEGENRPP  
NIAGARASREIF  
ARGESPANCE  
LAEDIERTMEHR

9 Tafelmusik, 10 Erbarmer, 11 Gefreiter, 12 Gutachter - Him-melsziege.

**Kombiantionsrätsel:** Nutze den Augenblick.

**Nürnberger Trichter:** 1 E., 2 Te, 3 Ute, 4 Tute, 5 Buett, 6 Buette, 7 Buettel, 8 Dublette.